

Amira / Raja Ampat / Indonesien



Der Nationalpark Raja Ampat im Nordosten von Indonesien gilt als eine der besten Tauchregionen der Welt.

Aus den türkisblauen Gewässern vor Westpapua ragen Hunderte kleine und größere Felsinseln.

15 Millionen Jahre alt ist das Kalkgestein. Die Inseln werden von Unmengen an nährstoffreichem Wasser umspült.

Das ermöglicht einfach fantastische Tauchgänge.

An den Riffen wimmelt es nur so von Schwarm- und Raubfischen.

Tunfische, Makrelen, Stechrochen, Nacktschnecken, Barrakudas, Lippfische, Doktorfische, Husarenfische, Schnapper, Süßlippen, Korallenwächter, Riff- und Fahnenbarsche, Glas- und Beilfische, Schleimfische, winzige Grundeln, Zwergseepferdchen sowie zahlreiche Haiarten – die Riffbewohnerliste ist lang.

Nicht zu vergessen, die Mantarochen. Verschiedene Arten können hier, im Land der vier Könige, gesichtet werden. Der bis zu sieben Meter große Ozeanische Manta und der etwas kleinere Riffmanta.

Auch eine ganz spezielle Art ist hier heimisch. Der schwarze Riffmanta. Bei diesem geflügelten Riesen ist nicht nur die Oberseite der Tragflächen schwarz, sondern auch ihre Unterseite. Bereits vom Boot aus kann man die spitzen Flügel an der Wasseroberfläche sehen. Der Artenreichtum Raja Ampats ist äußerst vielseitig.

Vor einigen Jahren gab es sogar einen Rekord. Ein Meeresbiologe konnte in nur einem einzigen Tauchgang 283 verschiedene Fischarten benennen.



Seit November 2010 kreuzt die komfortable MSV Amira in Indonesien. Die deutschen und schweizer Betreiber haben mit diesem großzügig geplanten Safarischiiff neue Maßstäbe in Sachen Platz und Sicherheit in Indonesien gesetzt. Als erstes Liveaboard in Indonesien ist es mit dem elektronischen Notruf- und Ortungssystem ENOS® ausgestattet. Es werden in der Regel 11 Nächte Tauchsafaris angeboten.

Anreise

In der Regel sind zu allen Amira-Tauchsafaris Inlandsflüge innerhalb von Indonesien sowie eine Zwischenübernachtung am Anfang der Reise nötig, die mitorganisiert wird.

Ausstattung

Zur Unterbringung der Taucher stehen an Bord der 52,5 Meter langen, in traditioneller indonesischer Holzbauweise errichteten Amira 10 Kabinen zur Verfügung. Neben einem schicken Salon mit Restaurant laden ein 100 Quadratmeter großes Sonnendeck sowie die TV-Lounge und Achterlounge zum Entspannen ein. Die Mahlzeiten werden bei gutem Wetter auf dem mit einem Sonnensegel überdachten Vordeck eingenommen. Die 220-Volt-Generatoren sorgen für Strom rund um die Uhr. Die Entsalzungsanlage hat eine Kapazität von 6000 Litern pro Tag. Das speziell nach Tauchanforderungen konzipierte Tauchdeck im Heck des Schiffes ist allein 80 Quadratmeter groß. Vor Wind und Wetter geschützt und mit einem Kameraraum im direkten Anschluss sorgt dieses durchdachte Tauchdeck für entspannte und bequeme Vor- und Nachbereitung der Tauchgänge. Die Amira hat eine sehr gute technische Ausstattung, ist mit den neuesten Sicherheitsstandards ausgerüstet und verfügt über 4 Zodiacs. Es stehen 12-Liter Aluminiumflaschen und ein paar 15-Liter Stahlflaschen (gegen Aufpreis) mit DIN/INT-Anschluss zur Verfügung.



Kabinen

Die Doppelkabinen im Unterdeck verfügen über ein bis zwei zu öffnende Bullaugen und die Kabinen Oberdeck große Fenster. Alle sind mit Klimaanlage sowie zusätzlichen Ventilator, Safe und einem Bad mit Warmwasserdusche und WC ausgestattet.



Verpflegung

Die Vollpension besteht aus einem kleinen Buffet-Frühstück vor dem ersten Tauchgang, anschließendem à la carte Frühstück, gefolgt von einem Mittagsbuffet, Nachmittagskaffee und Abendessen in Menüform. Wasser, Tee und Kaffee stehen rund um die Uhr kostenlos zur Verfügung.

Tauchbetrieb

Auf der Amira werden an normalen Tauchtagen drei Tagtauchgänge und ein Nachttauchgang angeboten. Für die Sicherheit werden alle Taucher mit dem



ENOS®-System ausgestattet. Nitrox ist vorhanden. Nach dem ausführlichen Briefing in der Achterlounge starten die Tauchgänge von den 4 Zodiacs, von denen die Taucher nach den Tauchgängen auch wieder eingesammelt werden. Die Tauchgänge werden von kompetenten Tauchguides, die die Gewässer sehr gut kennen begleitet.

Eine fantastische Reise – mit Natur und Tauchen pur – TAUCHEN MACHT SPASS!!